

So stellt man ihn sich vor
Tell-Freilichtspiele in Interlaken (2003).

Jetzt wird aus Tell ein iranischer Volksheld

Fotos: Keystone, reportairch, ZVG

HELDEN-TAUSCH → Die Altdorfer Tellspiele feiern das 500-jährige Jubiläum - mit provokanten Ideen.

stefan.daeher
@ringier.ch

Zum grossen Jubiläum haben sich die Verantwortlichen der Tellspiele etwas Besonderes ausgedacht: «Eine Theatergruppe aus Teheran wird den Tell-Mythos neu interpretieren und ihn als Theater aufführen», so Adrian Zurluh, Medien-Sprecher der Tell-Spiele. **Nun soll Tell also die Iraner von der Knechtschaft befreien.**

Afrikanerin interpretiert Tell neu.

Im Gegenzug beschäftigt sich eine schweizerische Theatergruppe mit Kaveh, einem iranischen Freiheitshelden. Kaveh soll der Sage nach ums Jahr 1000 einen Aufstand der Iraner gegen den fremden Fürsten Zahäk angeführt haben - **also ganz ähnlich wie Wilhelm Tell.** Das ist aber noch nicht alles: Wie heute bekannt wurde, wird sich die Autorin Paulina Chiziane aus Mosambik während drei

Monaten in Altdorf aufhalten und intensiv mit dem Wilhelm Tell-Mythos auseinandersetzen. **Dann wird die Afrikanerin die Tell-Geschichte ebenfalls neu interpretieren** und ein Theaterstück schreiben. Dieses soll 2012 inszeniert werden. Im Mittelpunkt der Jubiläums-Festspiele im Jahr 2012 steht aber die Neuinszenierung von Schillers «Wilhelm Tell» durch den deutschen Regisseur Volker Hesse. Diese soll am 18. August 2012 Premiere feiern.



Schreibt neuen Tell
Gast-Autorin Paulina Chiziane.

Hesse hat bereits im Jahr 2008 das Tellspiel aufgeführt. **Zudem wird die erste Tell-Aufführung aus dem Jahr 1512 aus der Motenkiste geholt** und ebenfalls neu inszeniert. Neben den Theater-Aufführungen ist auch eine Sonderausstellung im Historischen Museum Uri geplant. ●

Technik im Zuger Rat

NEU → Der Zuger Kantonsrat soll künftig elektronisch abstimmen können. Und: im Internet soll veröffentlicht werden, wer wie stimmt. Das Parlament hat heute eine entsprechende Motion der SVP gutgeheissen. Die CVP-Fraktion war dagegen: Das Kosten-Nutzen-Verhältnis stimme nicht. Doch auch die CVP will sich der Technik nicht verschliessen: Ein CVP-Kantonsrat verlangt, dass der Kanton Zug eine Facebook-Gruppe gründen soll. SDA



49 Fr. statt 100 Fr. **→ SCHNÄPPCHEN DES TAGES**

Massage zum Entspannen
Gönnen Sie sich jetzt eine Auszeit bei einer klassischen Ganzkörpermassage während 60 Minuten in der Praxisgemeinschaft Luzern. Erhältlich unter www.blick.ch/deideal



Für «Schmudo»
Der Meteorologe gibt grünes Licht.

Trockener Fasnachtsstart

URKNALL → Die Fasnächtler dürfen aufatmen: Am Schmutzigen Donnerstag bleibt es höchstwahrscheinlich trocken. Beim Urknall dürften eisige Minustemperaturen herrschen. Im Verlauf des Tages klettert das Thermometer immerhin auf 2 bis 3 Grad. Andreas Härry, Sprecher des «Lozärner Fasnachtskomitees», ist darüber sehr erfreut: «Es ist für die Besucherzahlen entscheidend, dass es trocken bleibt.» Wenn es regnet, kommen etwa 15 000 bis 20 000 Personen an den Umzug. Bei trockenem Wetter könne man mit 25 000 Personen rechnen. ●

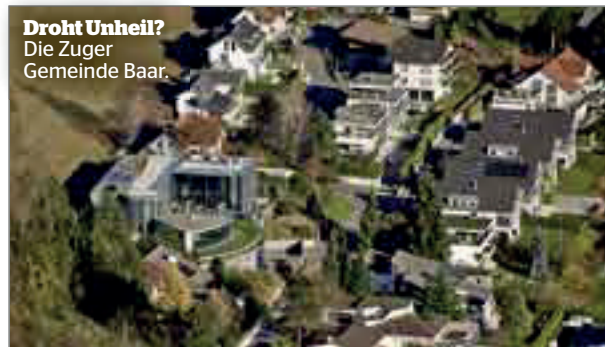
Hangrutsch bedroht Baar

GEFÄHRLICH → Wenn die Lorze durch Schutt gestaut wird, droht Baar eine Überschwemmung.

Das sich die Hänge im Lorzetobel bewegen, ist nicht neu. Seit etwa zwei Tagen sind diese Bewegungen aber heftiger geworden. «Auf einer Länge von rund 120 Metern erfolgten Riesenabbrüche», sagte heute Max Uebelhart, Chef des gemeindlichen Führungsstabes Baar. Bereits lägen in der Lorze Schutt und Bäume. **Es gelte nun zu verhindern, dass der Flusslauf verstopft werde und sich ein Stausee bildet.** Denn: Wenn dieser mit einem Ruck ausläuft, könnte Baar

überschwemmt werden, so Uebelhart. **Nun setzt die Gemeinde auf Hilfe von Zivilschutz und Armee.** In der vergangenen Nacht haben bereits Zivilschützer

den Hang beobachtet. Die Gemeinde hat zudem ein geologisches Gutachten bestellt. Wenn dieses da ist, werden weitere Schritte unternommen. **SDA**



Droht Unheil?
Die Zuger Gemeinde Baar.